

Gesamtschule
Am Rosenberg

von Schülern:innen- für Schüler:innen



2023

SOMMER LESETIPP



Gesamtschule
Am Rosenberg

von Schülern:innen- für Schüler:innen

Kooperation der
Landesarbeitsgemeinschaft
Schulbibliotheken in Hessen e.V.

mit der Gesamtschule Am
Rosenberg



LAG Schulbibliotheken in Hessen e.V.

www.schulbibliotheken.de

**SOMMER
LESETIPP**



Gesamtschule Am Rosenberg

von Schülern:innen- für Schüler:innen

Liebe Leseratten, Bücherfreunde und
Buchstabenliebhaber!


Der neue Sommer-Lesetipp 2023 ist da! Komplett in neuem Design findet ihr zahlreiche Neuerscheinungen der Verlage und ein paar ausgewählte Klassiker aus der Schulbibliothek. Sie wurden für euch von den SchülerInnen der Gesamtschule Am Rosenberg gelesen, zusammengefasst und kommentiert. Du suchst noch die passende Strandlektüre oder ein Geschenk für den nächsten Geburtstag? Fantasy, Romantik, Freundschaft, bewegende Themen und Thriller - hier ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Viel Spaß beim Stöbern wünscht das Lese-Tipp-Team
der Gesamtschule Am Rosenberg

Stormstr. 54, 65719 Hofheim
E-Mail: kiesel@gsamrosenberg.de
Internet: www.gsamrosenberg.de
Linda Kiesel, GsAR, Hofheim

LAG Schulbibliotheken in Hessen:
www.schulbibliotheken.de

**SOMMER
LESETIPP**



Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen,
und laufen. Doch erst wenn man mit
Büchern in Berührung kommt, entdeckt man,
dass man Flügel hat."

- Helen Hayes -



*"Nichts verscheuchte böse Träume schneller
als das Rascheln von bedrucktem Papier."*

- Cornelia Funke -

Inhaltsverzeichnis

Magisches & Fantasy ab Seite 6
Familie, Liebe, Zoff und Freundschaft ab Seite 12
Spannung garantiert! ab Seite 18
Themen, die uns bewegen ab Seite 23
Danksagung Seite 30



M A G S C H E S

&

F A N T A S Y



SOMMERLESETIPP 2023



Bestickt mit den Tränen des Mondes

von Elisabeth Lim, Carlsen Verlag 2021. 400 Seiten,
16,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 14 Jahren

Maria Tamarin, die Schneiderin des Kaisers von A'landi hat das Unmögliche erreicht. Sie nähte die drei magischen Kleider der Göttin Amahna. Doch beim Beschaffen der Tränen des Mondes für das dritte Kleid, wurde sie von einem Dämon mit einem Fluch belegt und verwandelt sich schleichend selbst zu einem. Doch das ist nicht das einzige Problem.

Der Kaiser ihres Landes und die, von einem Dämonen besetzten, ehemaligen treuen Untergebenen, kämpfen um die Herrschaft A'landis. Maja muss sich immer wieder zwischen ihren Liebsten und A'landi entscheiden und kämpft tapfer für ihr Land.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich empfehle das Buch Fantasy interessierten Menschen, die kein Problem mit etwas brutaleren Beschreibungen haben. Ich würde es ab 12 Jahren empfehlen, denn ich denke, dass ältere Jugendliche besser mit so etwas umgehen können. Die Handlung, die in diesem Buch beschrieben wurden, waren sehr spannend denn sie wurden sehr realistisch beschrieben. Ich kann mir die Personen hinter den Beschreibungen gut vorstellen. Mit dem etwas altertümlichen Schreibstil erschafft die Autorin meiner Meinung nach eine magische Welt, die gut zu der Geschichte und den beschriebenen Kulissen passen. Die Autorin erzählt in der Ich-Perspektive aus Maja Tamari Sicht geschrieben. (Larissa)

Verlockende Freiheit - Twisted Tale

von Liz Braswell, Carlsen 2023, 496 Seiten,
16,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 12 Jahren



Handlung: Was wäre wenn Rapunzels Mutter die falsche Blume genommen hätte?

Ihr ganzes Leben lang kannte Rapunzel nur ihren Turm. Nachdem Mutter Gothel sie schon als Säugling an sich nahm, wird sie in den Turm eingesperrt, bis sie alt genug ist, um als tödliche Waffe verkauft zu werden. Noch nie hatte sie dem Turm verlassen, denn sie weiß, welche gefährlichen Kräfte ihr Haar bringt. Doch eines Tages wagte sie sich aus ihrem Zuhause und gerät bald in eine abenteuerliche Suche nach der Wahrheit über ihr Haar und ihre Vergangenheit. Wird sie die ersehnte Freiheit bekommen?

Meine Meinung: Mir hat das Buch ganz gut gefallen, anfangs gab es Parallelen zum Original, jedoch wurden diese immer weniger und die Geschichte hat sich relativ unabhängig entwickelt. Ich mochte, dass deutlich wurde, wie eine einzige Entscheidung den ganzen Lauf der Geschichte beeinflussen kann. Die ganze Erzählung ist auf einem „was wäre wenn“ mit einem düsteren Aspekt basiert, und dies wurde gut getroffen. Alles in allem ist es also eine spannende und unterhaltsame Version von Rapunzel. (Hannah)



Die wilden Pferde von Rydal Hill

von Theresia Czerny, Magellan 2023,
320 Seiten, 16,00€ gebundenes Buch,
empfohlen ab 13 Jahren

Valerie sehnte sich nach Ruhe und findet den perfekten Ort dafür in England. Doch als sie den malerischen Lake District besuchte, ahnte sie nicht, dass ihr Leben bald eine unerwartete Wendung nehmen würde. Ihre Pläne, sich von Pferden fernzuhalten, wurden kaputt gemacht, als sie auf Ben traf - einen geheimnisvollen Mann, der wilden Fellponys sein Herz und seine Zeit widmete.

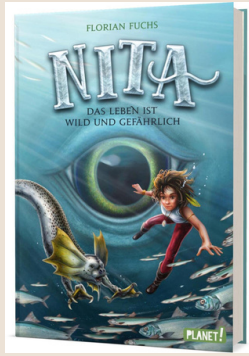
Anfangs widerstrebend, ließ sich Valerie von der Faszination der Tiere und Bens leidenschaftlicher Hingabe an sie mitreißen. Doch bald geschehen seltsame und unerklärliche Vorfälle, die sie zweifeln lassen. Unfälle treffen die Ponys der Herde, und ein unheimliches Geheimnis scheint die Hügel zu umgeben, in denen sie frei lebten.

Während die Sommermonate verstreichen, spürte Valerie, dass sie etwas tun muss um bleiben zu können. Wenn sie Ben und den Ponys helfen wollte, musste sie den Mut aufbringen, die Schatten der Vergangenheit abzuschütteln und sich auf die Suche nach der Wahrheit zu begeben. Ihre Entschlossenheit führte sie zu ungeahnten Entdeckungen über die Vergangenheit der wilden Herde und die geheimnisvollen Geschichten, die sich um sie rankten.

Gemeinsam mit Ben tauchte Valerie in die Vergangenheit ein, um das Rätsel der Unfälle zu lösen und das Geheimnis der wilden Fellponys zu enträtseln. Dabei mussten sie sich ihren Ängsten stellen und neue Wege finden, um Vertrauen und Verständnis aufzubauen.

Am Ende des Sommers hatte Valerie nicht nur die Geheimnisse der Ponys und Bens Vergangenheit entdeckt, sondern auch einen neuen Anfang für sich selbst gefunden. Die unberührte Schönheit des Lake Districts und die außergewöhnliche Beziehung zu den wilden Ponys hatten ihr Leben für immer verwandelt und ihr gezeigt, dass wahre Ruhe und Erfüllung nicht immer dort zu finden sind, wo man sie sucht. Das Buch hat mir sehr gefallen. Ich mag Pferde sehr und dieses Buch ist wunderbar für alle die Pferde lieben.

(Lisa)



Nita: Das Leben ist wild und gefährlich

von Florian Fuchs, Planet 2022, 320 Seiten,
15,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahren

In diesem Buch geht es um Nita, die Tochter von Schiffskapitän Amir Alvarez, die von ihm getrennt wurde während eines Piratenüberfalls.

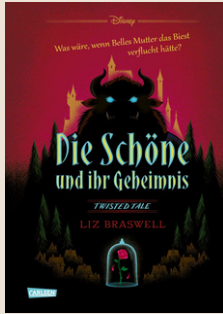
Bei dem Überfall ist etwas anders.

Niemand war zu sehen auf dem finsternen Piratenschiff, auch nicht als die Kanonen abgefeuert wurden und der Frachter Pegasus vernichtet wurde. Nun ist Nita Amirs einzige Hoffnung und schwört, ihren Vater von den anonymen Angreifern zu retten. Mithilfe ihres Riesenvogels Paco und des Schiffskapitäns Miguel reist die mutige Nita durch mehrere Meere mit dem einzigen Ziel, ihren Vater zu finden und zu retten. Doch nicht alles läuft nach Plan, und Nita findet sich ständig in fast hoffnungslosen Situationen wieder, bei denen sie bis an ihre Grenzen gehen muss, um zu überleben.

Ich fand dieses Buch gut, denn es hat Emotionen erweckt, wie zum Beispiel Neugier und auch Besorgnis, wenn die Hauptcharaktere in gefährliche Lagen steckten. Man konnte die Charaktere verstehen und deren Entscheidungen nachvollziehen, auch wenn man nicht unbedingt zustimmt, was sie tun. So, als wären sie echte Menschen, mit denen wir Verbindungen haben, und es hätte mir nicht gefallen, wenn einer von denen stirbt. Eine weitere Sache, die Florian Fuchs gut gemacht hat in diesem Buch, war die Schreibweise, die er genutzt hat, um den Leser in seinen Fantasie einzufangen; er hat nämlich alles anschaulich beschrieben, mit vielsagenden Wörtern und hat die I. Person aus Nitas Sicht sehr gut umgesetzt; man könnte denken, es hätte wirklich ein 14-jähriges Mädchen all dies gesagt, was im Buch stand. Auch diese Fantasiewelt, in der alles ein bisschen anders ist als im realen Leben, war meisterhaft geschrieben, von furchterregende Monster zu Probleme, wie Geldverlust oder das Aussterben exotischer Tiere, die es auch bei uns im Alltag gibt. Die einzige Sache, die bei diesen Buch fehlt, ist Spannung. Man weiß, sobald man den Prinzip der Geschichte begriffen hat und sich ein bisschen auskennt, was ungefähr passieren wird. Es ist kein Klischee, zum Beispiel, das das Ganze in einem Monsterwelt stattfindet, aber schon, das jemand sich opfert, um die Hauptcharakterin zu retten. Kennt man schon.

Ich würde diesem Buch 4 von 5 Sterne als Bewertung geben, erstmal weil es sehr kreativ und gutgeschrieben ist, zweitens weil es mir Spaß macht über phantastische Monster und Kreaturen zu lesen. Vielleicht lesen nicht alle gerne Fantasiebücher, aber ich empfehle es trotzdem an 10jährige und älter, die generell gerne Bücher lesen. Ich finde die Sprache ist angemessen und, auch wenn es bisschen lang ist, nämlich 308 Seiten, ist es ein sehr gutes Buch. Die Geschichte von ein Mädchen, die alles gibt, um ihren Vater zu retten, ist ein großartiger Blickwinkel und passt sehr gut zum Universum, das Florian Fuchs so kreativ erschaffen hat.

(Aditya)



Die Schöne und ihr Geheimnis - Twisted Tale

von Liz Braswell, Carlsen 2021, 432 Seiten,
16,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 12 Jahren

Die Hauptfigur aus dem Roman "Die Schöne und ihr Geheimnis" von Liz Braswell ist Belle.

Sie wuchs in einem langweiligen Dorf auf, wo sich nur ihr Vater Maurice um sie kümmerte. Belles Mutter hatte sie vor Jahren verlassen, und Belle wusste nicht, wo sie war oder wer sie überhaupt war. Maurice, ebenfalls ein Erfinder, machte sich eines Tages auf einen Ausflug, verirrte sich jedoch und fand Zuflucht in einem verlassenen Schloss.

Belle, besorgt um ihren Vater, begab sich auf die Suche nach ihm und entdeckte dabei das geheimnisvolle Schloss. Dort traf sie auf das Biest, das ihren Vater gefangen hielt. In einem verzweifelten Versuch, ihn zu befreien, handelte Belle einen Deal aus und tauschte sich selbst gegen ihren Vater aus. So wurde sie Gefangene des Schlosses.

Während ihrer Zeit im Schloss entdeckte Belle eine verzauberte Rose, die seltsame Erinnerungen an ihre Mutter in ihr hervorrief. Sie erfuhr, dass ihre eigene Mutter das Schloss einst verzaubert hatte und das Biest eigentlich ein verfluchter Prinz war. Um den Zauber zu brechen, müssen Belle und das Biest die Geheimnisse ihrer Familien aufdecken.

Ob es ihnen gelingen wird und ob am Ende alles gut wird?

Ich fand das Buch sehr interessant und spannend. Besonders mochte ich, wie die Geschichte neu interpretiert wurde und sich von der bekannten Märchenfassung von "Die Schöne und das Biest" unterschied. Es ist weniger ein klassisches Märchen und bietet einen neuen Einblick in die Geschichte von Belle und dem Biest. Man sollte nicht erwarten, dass es genauso verläuft wie im Märchen.

Jeder, der Interesse an fantastischen Geschichten hat, wird sicherlich Spaß an diesem Buch haben. (Charlotte)



Blizzard - Die weiße Gabe

Von Kate Jans, Carlsen 2020, 496 Seiten, 9,99 €, Taschenbuch,
empfohlen ab 14 Jahren

Das Buch „Blizzard - Die weiße Gabe“ von Kate Jans ist ein fesselnder
Fantasy-Liebesroman. Die Handlung beschreibt die 19-jährige Ami,
die Eismagierin in einer zauberhaften Welt ist, doch leider in einem Dorf

voller Abneigung gegenüber Magiern lebt. Ihr leider bereits verstorbener Vater hatte ihr seit sie klein war, von seiner Arbeit in der mächtigsten Zauberergilde des Landes erzählt - Blizzard. Ihr größtes Ziel war es gewesen auch dort aufgenommen zu werden und selbst nach dem Tod ihres Vaters hält sie an diesem Wunsch fest, denn es wäre ihre Chance ihren Vater zu ehren und endlich dieses Dorf und ihre mürrische Mutter hinter sich zu lassen. Ami begibt sich also auf eine Reise in die Landeshauptstadt, um sich bei Blizzard vorzustellen. Auf ihrem Weg trifft sie einen Fremden, der unausstehlich ist, und zudem auch noch Feuermagier. Später findet sie heraus, dass dann genau er der Sohn des Gildenmeisters ist. Genau die Person, zu der Ami die meiste Abneigung verspürt, hat nun ihr Schicksal in der Hand. Doch wer weiß, ob das so bleibt? Gegensätze ziehen sich ja bekanntlich an. Im Laufe des Buches stößt Ami außerdem auf erschreckende Tatsachen und begibt sich auf eine gefährliche und abenteuerliche Reise mit neugefundenen Freunden.

Die Handlung des Buches fand ich persönlich hervorragend und ich konnte das Buch fast gar nicht mehr aus der Hand legen. Man kann der Handlung sehr gut folgen und das Buch wurde sehr flüssig geschrieben, auch die Seitenanzahl, die zu jeder Handlung geschrieben wurde, spricht die Einteilung des Buches war recht angenehm. Die romantischen Aspekte der Handlung wurden ausgezeichnet mit in die allgemeine Geschichte, die von Magie und Kampf handelt, integriert und das machte das Buch wirklich fein lesbar. Allerdings muss ich auch erwähnen, dass sich die Geschichte am Anfang ein wenig gezogen hat und anderen Fantasybüchern stark glich. Nach einiger Zeit baute sich der Spannungsbogen richtig auf und man merkte, wie sich das Buch in eine beeindruckende, komplexe Geschichte verwandelte. Auch der Schreibstil der Autorin gefällt mir sehr, da alles ganz übersichtlich und verständlich geschrieben wurde, das Erzählen aus der Perspektive von Ami mich anspricht und die Charaktere sehr gut beschrieben wurden. Ich hätte mir teils ein wenig abwechslungsreichere Worte gewünscht und ich persönlich mag gerne lange, verschachtelte Sätze, die man hier nicht wirklich finden wird. Die Romanfiguren sind wie schon erwähnt, überzeugend geschrieben worden und ich konnte mich selber auch gut in Ami hineinversetzen, besonders da ihre Gefühle und Gedanken sehr präzise beschrieben worden, was dem Charakter auf jeden Fall viel Persönlichkeit geschenkt hat. Auch die anderen Charaktere waren einzigartig aber realistisch, was ich wirklich bemerkenswert an der Geschichte fand. Diese komplett fremde, magische Welt wurde meiner Meinung nach auch recht detailliert beschrieben und die Autorin hat sich viele außergewöhnliche Orte und Sachverhalte ausgedacht, die gut zur Geschichte passen und Fakten über diese Welt, die die Handlung perfekt ergänzen. Am Ende wurden allerdings auch einige Klischees verwendet, die ich für ein wenig merkwürdig und unpassend halte, bspw. dass Hexen immer sehr weiblich und böse sind oder, dass nur Jungfrauen eine komplett reine Seele haben. Generell fand ich das Buch interessant und spannend und würde es jedem empfehlen, der gerne Fantasybücher liest. Allerdings muss ich auch darauf aufmerksam machen, dass sich einige Menschen mit der teils expliziten Wortwahl und den sexuellen/ implizierten sexuellen Handlungen möglicherweise nicht wohlfühlen. (Mia)



FAMILIE

&

ZOFF

&

FREUND-

SCHAFT

SOMMERLESETIPP 2023



Der Wolf

von Saša Stanišić, Carlsen 2023, 192 Seiten, 14,00€, gebundenes Buch,
empfohlen ab 11 Jahren

Was hasst Kemi noch mehr als Mücken und Wald? Die Ferienbetreuung in der Schule. Deswegen verbringt Kemi doch seine Ferien im Ferienlager im Wald mit Mücken. Dort erlebt er so einiges. Er trifft auch Jörg, der ein Außenseiter ist und von den anderen immer geärgert wird. Das findet Kemi nicht gut, doch ist er mutig genug, für Jörg einzustehen? Und hilft ihm "der Wolf" dabei? Das Buch ist super lustig geschrieben und man kann sich gut in Kemi hineinversetzen. Ich würde das Buch allen empfehlen, die gerne lustig und auch spannende Bücher lesen.

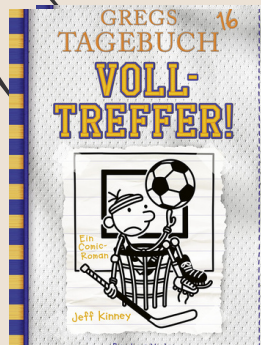
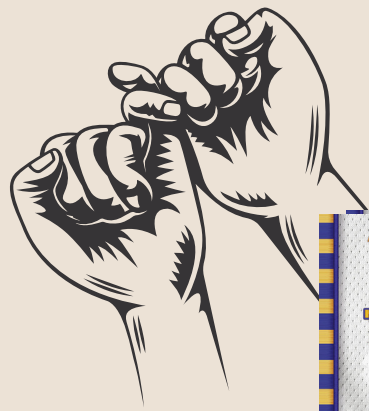
It's kind of a Cheesy Lovestory

von Lauren Morrill, Carlsen 2023,
304 Seiten,
14,00€ Paperback, empfohlen ab 12 Jahren



Beck, ein 16jähriges Mädchen, wurde auf einer Toilette einer Pizzeria geboren. Seitdem verfolgt sie diese Geschichte, weil selbst die Zeitung darüber berichtet hat und sie sogar in der Grundschule "Toilettenbaby" von ihren Mitschüler/innen genannt wird. Sie feiert jeden Geburtstag in der Pizzeria, jedes Jahr wird von ihr ein Foto gemacht und in der Pizzeria aufgehängt. Als sie endlich in die Highschool wechselt, beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Sie wollte eigentlich nichts mehr mit der Pizzeria zu tun haben, aber sie braucht einen Job und die Pizzeria gibt ihr einfach so einen Job. Doch anders als erwartet findet Beck dort neue Freunde, unter anderem auch Mac, in den sie sich verliebt.

Ob Mac sich auch in Beck verliebt? (Lea)



Greg's Tagebuch I6- Volltreffer

Baumhaus VerlaG, 224 Seiten,
gebundenen Ausgabe, I4,99€,
empfohlen ab IO Jahren

Das Buch "Gregs Tagebuch I6" von Jeff Kinney handelt von Gregs Leben.

Greg ist nicht einfach ein I2-jähriger Junge.

In diesem Buch erfahren wir

eine Menge über Gregs Erfahrungen mit verschiedenen Sportarten.

Sagen wir einfach, dass Greg und Sport nicht die beste Beziehung haben.

Am Tag des Sportfestes ging es Greg nicht besonders gut. Er wollte einen guten Eindruck machen, indem er mit seinem Vater versuchte, in einem Fitnessstudio fit zu werden, aber nichts lief wie geplant. Weil Greg das Gefühl hat, dass er in keiner Sportart gut ist, will er alles aufgeben. Doch dann beschließt er, Basketball zu spielen, nachdem seine Mutter versucht hat, ihn davon zu überzeugen, dem Sport noch eine Chance zu geben. Es scheint, dass Greg es in ein Team geschafft hat, aber die Dinge wurden ein wenig enttäuschend. Ich meine, um ein Spiel zu gewinnen, muss das Team wirklich gut sein. Aber bei Gregs Team ist das nicht der Fall. Am Tag des Endspiels sind alle gestresst. Die gegnerische Mannschaft ist wirklich gut!

Da beschließt Greg, sich den Ball zu schnappen. Endlich gibt es eine Chance zu gewinnen...

Wird er es schaffen? Oder wird es wieder eine Enttäuschung sein?

Dieser Comic-Roman war wirklich lustig zu lesen, da ich mich mit Greg identifizieren kann, da er schlecht im Sport ist. Es war einfach, das Buch zu lesen, da es auch einige Comic-Bilder gab, die man sich ansehen konnte, um eine bessere Vorstellung davon zu bekommen, was passiert. Das machte es auch weniger langweilig. Die Sätze sind nicht unbedingt lang, was ich gut finde, weil es mir hilft, Dinge besser zu verstehen. Es war viel los, was es schwer machte, mit dem Lesen aufzuhören. Das Buch ist ziemlich realistisch, weil es Erfahrungen sind, die jedem passieren könnten. Die Erzählperspektive war Greg, der die Geschichte erzählte, da es sein Tagebuch ist. Meiner Meinung nach hat sich die Geschichte gut entwickelt und die verwendeten Wörter waren leicht zu verstehen. Ich würde das Buch auf jeden Fall Leuten empfehlen, die sich schnell langweilen. Das ist das perfekte Buch für solche Fälle. (Kejsi)



Das Universum ist verdammt groß und super mystisch

von Lisa Krusche, Belz&Gelberg Verlag, I32

Seiten, 13,00€ gebundene

Ausgabe, empfohlen ab 10 Jahren



In dem Buch „Das Universum ist verdammt groß und supermystisch“ geht es um Gustav, einem Jungen aus Berlin, Charles eine Freundin von Gustav und Gustavs Opa, der eigentlich im Altenheim lebt. Sie suchen gemeinsam nach Gustavs Vater, den er noch nie gesehen hat, da sich seine Eltern getrennt haben. Auf ihrer Suche stoßen die drei immer wieder auf neue spannende Abenteuer, neue Menschen, die ihnen bei ihrer Suche helfen, aber auch Schicksalsschläge. Durch diese droht die große Reise durch Polen, die Slowakei und die Türkei zu scheitern. Doch die optimistische und mutige Charles gibt nie die Hoffnung auf, Gustavs Vater zu finden.

Mir hat das Buch relativ gut gefallen, da es die meiste Zeit spannend war, mir beim Lesen nie langweilig wurde. Außerdem finde ich, dass die Charaktere sehr gut umgesetzt wurden und damit das Buch noch besser gestalten. Zuletzt finde ich gut, dass alles was im Buch passiert, sehr gut und ausführlich beschrieben wurde. So konnte man den Handlungen sehr gut folgen. Was mir nicht so gut gefallen hat, war der Schreibstil der Autorin, da man im Buch immer wieder sehr kleine Sätze findet, die mich beim Lesen etwas irritierten. Die Länge des Buches finde ich passend. Es war nicht zu lang und auch die einzelnen Kapiteln hatten eine gute Länge. Ich würde das Buch eher für jüngere Leser, die Abenteuer und Action mögen empfehlen. (Lilly)

Gleiches Buch, andere Rezension

Das Buch handelt von dem Jungen Gustav, der es liebt, kleine Dinge von der Straße aufzuheben, z.B. Kronenkorken und der nicht weiß, wer sein Vater ist, dies aber wissen möchte. Seine Mutter Lisa findet, dass es noch nicht der richtige Zeitpunkt ist, es ihm zu sagen. Sie hat immer wieder Freunde, die sie mit nach Hause bringt. Gustav hat noch nie einen von denen gemocht. Der Mann, mit dem Gustavs Mutter derzeit befreundet ist, hat ihm eine Wasserpflanze geschenkt. Gustav nennt die Wasserpflanze Agatha. Er spricht mit ihr und sie gibt ihm gute Ratschläge. Gustav hat sich vorgenommen, gar nicht mehr zu reden, bis der Mann wieder weg ist. Seine Mutter bittet ihn fast jeden Tag, seinen Opa zu besuchen, was er auch tut. Gustavs Opa war einmal ein Clown in einem Zirkus. Er kennt noch aus dieser Zeit viele Artisten in verschiedenen Ländern. Gustav hat eine Liste erstellt mit den möglichen Berufen seines Vaters. Eines Tages, auf dem Rückweg von seinem Opa, setzt er sich unter einen Baum am See und führt seine Liste fort. Plötzlich reißt ihm ein Mädchen die Liste aus der Hand. Das Mädchen heißt Charles und die beiden werden beste Freunde. Da Gustav immer noch nicht spricht, kommunizieren sie über Handys. Charles und Gustav beschließen, Gustavs Vater zu finden und begeben sich auf eine Reise. Charles will Detektivin werden und ist deswegen in solchen Sachen gut. Gustavs Mutter ist mit ihrem Freund an die Ostsee gefahren. Auf Gustav passt ein Kindermädchen auf. Gustav und Charles gaukeln ihr vor, dass Gustav mit Charles und deren Eltern in den Urlaub fahren darf. Einen Tag später geht die Reise mit Opa als Fahrer eines roten VW-Bus los, Agatha ist selbstverständlich mit dabei.



Es wird ein Abenteuer, das keiner vergessen wird. Der erste Stopp ist in der Slowakei, weil sie glauben, dass Gustavs Vater dort lebt. Die nächste Spur führt nach Ungarn. Opas alte Artistenkontakte sind sehr hilfreich, aber auch Ungarn bleibt nicht das letzte Ziel. Aber auch hier erhalten sie weitere wertvolle Informationen und die Reise geht sehr abenteuerlich weiter. Sie fahren durch mehrere Länder und kommen ihrem Ziel immer näher. Ob sie Gustavs Vater am Ende finden, ob Opa seinen Zusammenbruch überlebt, ob Gustavs Mutter sich der Reise anschließt und ob Gustav irgendwann wieder spricht, erfahrt ihr, wenn ihr das Buch lest.

Ich gebe dem Buch ○○○○● Monde. Das Buch hat mir gefallen, es ist für Kinder leicht lesbar. Die Autorin verwendet auch teilweise Jugendsprache, das gefällt mir. Es ist spannend erzählt und auch lustig. Es ist meiner Meinung nach lesenswert und für Kinder im Alter von 8-12 Jahren geeignet, auch wenn das Thema, dass die Mutter sich nicht so gut um ihr Kind kümmert und der Vater auch nicht so viel Interesse hat an seinem Sohn bzw. ihn nicht einmal kennt, schon etwas traurig ist. Aber durch den tollen Opa wird das wieder ausgeglichen. (Niklas)



Mira

#freunde #verliebt #einjahrmeineslebens

von Sabine Lemire und Ramses Breknhoi, Klett Kinderbuch 2022,
104 Seiten, 16,00€ Taschenbuch empfohlen ab 10 Jahren

Ein Jahr im Miras Leben. Mira feiert Silvester mit ihrer Mama und deren Freunden.

Mira nimmt sich drei Dinge fest vor fürs neue Jahr. 1. Ein cooleres Zimmer, 2. Mama überreden, dass sie einen Insta-Account haben darf und 3. sich endlich zu verlieben. Doch das ist alles gar nicht so einfach. Zum einen taucht plötzlich ein neues "cooles" Mädchen in der Klasse auf, mit der Karla, eigentlich Miras beste Freundin, jetzt immer abhängt. Und ein toller Typ taucht auch nicht auf. Da ist nur Louis, der mit ihr zusammen im Jugendtreff Figuren bastelt. Und dann hat Mama auch auf einmal einen neuen Freund und will jetzt immer alles zu dritt machen.

Das Buch ist ein Comic und super gut zu lesen. Mira ist lustig und sie zeigt, wie das Leben wirklich ist, hinter dem Instagram Account, den ihre Mama ihr erlaubt. Das Buch ist für alle die gerne Comics mögen und viel Spaß beim Lesen haben wollen. (Laila)



Freundschaft kommt auf leichten Füßen

von Kathie Claphan, Carlsen 2021,
288 Seiten, 14,00€ broschiert,
empfohlen ab 12 Jahren.



In dem Buch geht es um 3 Mädchen, die auf dieselbe Schule gehen, aber anfangs nichts miteinander zu tun haben. Die Mädchen heißen Minnie, Lena und Alice. Minnies ganzes Leben dreht sich um Sport, sie ist sehr ehrgeizig.

Lena ist ebenfalls Läuferin im Sportteam, aber nicht so gut wie Minnie. Alice hat mit Sport eigentlich nichts am Hut, beschließt aber nach einem gruseligen Tag, laufen zu gehen. Minnies ganzes Leben dreht sich um 180 Grad als sie sich die Schulter bricht und ihr Traum zu platzen droht. Lena hätte endlich eine Chance zu zeigen, was sie kann. Für Alice ist das alles neu und sie fängt heimlich an zu üben. Zufällig bringt das Laufen die 3 Mädchen zusammen.

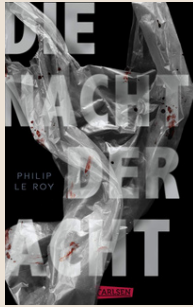
Mir hat das Buch nicht so gut gefallen. Das ist einfach nicht so mein Schreibstil, da ständig die Perspektive wechselt. Daher war das Buch auch sehr verwirrend. Ich würde dieses Buch Lesern empfehlen, die nicht so schnell verwirrt werden und die es interessiert, aus mehreren Perspektiven eine Geschichte zu lesen. (Annalena)

SPANNUNG



GARANTIIERT

SOMMERLESETIPP 2023

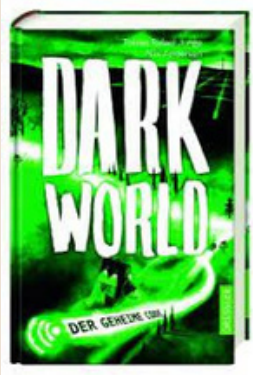


Die Nacht der Acht

von Philip Le Roy , Carlsen verlag, 288 Seiten,
Broschiert, 15,00€, empfohlen ab 14 Jahren

Das Wochenende naht und „die Acht“ eine Clique des Kunstzweigs im Lycée Matisse wollen zusammen in der neuen, in den Bergen gelegenen Villa von Quentins Eltern feiern und trinken. Um das Ganze etwas aufregender zu machen, gilt als Motto des Abends: Wer Angst hat, muss trinken! Doch mit jedem gespielten Streich läuft der Abend mehr und mehr aus dem Ruder. Im Haus passieren unerklärliche Dinge, es tauchen merkwürdige Schatten und Gestalten rund um das Grundstück und auf den geschossenen Fotos auf, die Telefonleitung ist tot und jegliche Gegenstände sind von Steinen zertrümmert, die überall erscheinen. Schon bald verschwimmen Realität und Inszenierung miteinander und als einer nach dem anderen unerklärlicherweise verschwindet wird klar, dass das wirkliche Ziel ist, zu überleben. Die Hinterbliebenen bewaffnen sich und suchen nach dem seltsamen Wesen, dass von keiner der Überwachungskameras erfasst werden kann. Obwohl niemand zu finden ist, die Schritte auf den Fluren, plötzlich geöffnete Türen und das Klopfen an Fenstern und Türen machen schnell deutlich: der Eindringling befindet sich im Haus. Wohin sind die Mitglieder der Acht verschwunden und noch wichtiger, wer oder was hat es auf die Schüler abgesehen?

Meine Meinung: Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen, der Verlauf war sehr spannend aufgebaut und der Grusel des Thrillers war stets vorhanden. Man konnte die Gefühle jeglicher Charaktere nachempfinden und das Rätsel mit ihnen nach und nach lösen. Die verschiedenen Figuren durchliefen eine starke geistige Entwicklung, so hat Léa schnell gelernt, rational Entscheidungen zu treffen und Prioritäten zu erkennen. Der wirkliche Täter blieb immer gut versteckt und im Verlauf des Buches gab es mehrere Lösungsmöglichkeiten, die die Handlung interessant hielten. Dieses Buch gehört definitiv ins Horror/Thriller Genre, da es an manchen Stellen für einige Leser schon ziemlich verstörend sein kann, Lesern die so etwas mögen, kann ich diesen Thriller aber auf jeden Fall empfehlen. (Hannah)



Dark World: Der geheime Code

Tobias Rafael Junge, Dressler Verlag 2018,
240 Seiten, 9,99€ gebundenes Buch,
empfohlen ab 12 Jahren

Der Thriller "Dark World: Der geheime Code" handelt von einem Jungen namens Anton, der auf die Realschule geht. Seine Smartwatch ist ihm sehr wichtig um seinen Puls, Kalorienverbrauch usw. zu überwachen, um fit zu bleiben,

denn er steht kurz davor Basketballprofi zu werden. Doch beim letzten Spiel ist er ausgerastet und hat einen Spielsperre bekommen, doch warum ist er so ausgerastet? Am selben Tag wurde ein Brandanschlag auf sein Haus verübt, bei dem seine Familie schwer verletzt wurde und im Koma liegt, während Anton auf einer Party war. Anton und seine Freunde sind nun auf sich allein gestellt.

Das Design vom Cover des Buches ist in einem sehr auffälligen knalligen Grün gehalten und der Titel hat mir gezeigt, dass es in dem Buch um einen geheimen Code geht. Dadurch ist mir das Buch ins Auge gefallen. Mir persönlich hat das Buch gut gefallen, weil es viele Stellen gab, die sehr spannend sind, aber es gab auch viele Stellen, die ich sehr langweilig finde, weil fast nichts passiert ist und ich deshalb nicht weiterlesen wollte. Ich finde, man hätte das Buch nicht so lang machen sollen, dann hätte man die langweiligen Stellen vermeiden können. Ich finde die Aufmachung des Buches sehr gut, weil an den Seitenrändern des Buches Chatnachrichten und Audios sind, so kann man den Thriller besser verstehen und so etwas habe ich noch nie in einem Buch gesehen. Es gibt viele Stellen im Buch, wo man nicht weiß, was als nächstes passiert und das macht das Buch meiner Meinung nach interessant. Alles in allem ist das Buch gut und es ist ein bisschen anders als die meisten Thriller. Ich würde das Buch für Leser zwischen 12 und 15 Jahren empfehlen. Ich würde das Buch weiterempfehlen, weil es mal etwas anderes ist. (Younes)



Finsterbrook- 4 Freunde und ein Höllenhund

von Peter Schwindt, Sauerländer 2021, 272 Seiten,
14,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahren

Im Buch geht es um den zwölfjährigen alten Adrian
und um seinen Vater Justus Aufdermauer.

Als sie das Erbe

(eine alte Villa auf einer einsamen Insel namens „Villa Seelenfrieden“)

von der verschwundenen Urgroßtante Käthe entgegennehmen, ahnen sie nicht, welches ungeheure Geheimnis diese Villa versteckt. Zusammen mit Paula, Lara, Titus und einem Beagle macht sich Adrian auf, um das Rätsel der Insel Finsterbrook zu lösen. Doch sie ahnen nicht, dass dieses das Abenteuer ihres Lebens wird.

Ich finde das Buch Finsterbrook ziemlich spannend, weil es viele unerwartete Wendungen und Rätsel hat. Die Spannungsvoll und fesselnd sind. Das Buch ist gut lesbar und super verständlich geschrieben. Die Figuren sind sehr unterschiedlich gestaltet, aber dennoch gut beschrieben. Im Buch gibt es manche Stellen, die ein wenig langweilig wirken. Der größte Teil des Buches ist aber sehr interessant. Ich empfehle dieses Buch jedem der Fantasy- und Rätselbücher mag. (Mohamed)



Das letzte Level

von Chris Bradford, dtv 2017,
96 Seiten, 5,95€ Taschenbuch,
empfohlen ab 12 Jahren

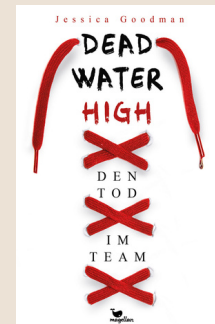
Das Buch handelt von einem Jungen, der auf der Straße lebt und auf einem besonderen Internat aufgenommen wird, da sehr gut ein Videospiel spielen kann. Das Spiel ist ein Spiel in dem man gegen andere kämpfen muss. Scott ist die Hauptfigur in dem Buch. Er ist ein sehr mutiger Junge, der von seinen Eltern rausgeschmissen wurde. Dann gibt es noch Kat Ana, die auch von dem besonderen Internat angenommen wurde. Außerdem gibt es noch den roten Ninja, der auch im Internat ist. Als er noch auf der Straße lebte, lernte er mit vielen Situationen umzugehen und er half anderen Kindern, denen es schlechter ging als ihm. Scott glaube nicht, dass ihn das Internat aufnimmt, aber jemand half ihm.

Aber wer? Das Internat ist für Kinder, die sehr gut Computerspielen spielen, doch es gibt ein Geheimnis. Aber welches?

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da es sehr viele spannende Momente gibt. In dem Buch wirken die Figuren sehr lebendig, außerdem gefällt mir das Buch da es aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt wird. Die Autorin schreibt sehr anschaulich. Ich finde außerdem noch gut, dass das Buch nur sehr dünn ist, aber dafür sehr spannend, denn ich konnte kaum aufhören zu lesen. Ich würde das Buch Jugendlichen zwischen 10 und 13 Jahren empfehlen, da es Stellen gibt, die etwas brutaler sind.

Deadwater high, den Tod im Team

von Jessica Goodman, Magellan 2023, 384 Seiten,
19,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 14 Jahren



Stella und Ellie sind Schwestern, die den gleichen Sport machen, Crosslauf. Sie gehen auf die Edgewater Highschool. Eine Schule auf der viele versuchen, das Topsteam zu erreichen. Beide sind ehrgeizig, aber Stella mehr als Ellie. Ellie möchte auch noch mehr erleben. Als dann noch Mila, eine der besten Läuferinnen im ganzen Land, auf die Schule wechselt, wird der Druck für die Schwestern noch größer. Eines Tages taucht Mila nicht in der Schule auf, was ist mit ihr passiert? Die Polizei beginnt die Schüler und Schülerinnen zu vernehmen und plötzlich stehen die Schwestern unter Verdacht. Eine spannende und gleichzeitig sehr tiefgreifende Geschichte beginnt.

Mich hat das Buch nicht mehr losgelassen. Es war spannend und man wollte unbedingt herausbekommen, was passiert ist. Interessant ist auch die Thematik des Leistungssports, der viel Druck zwischen den Mädchen aufbaut.

Das Buch ist gut geschrieben und lässt sich gut lesen. Es ist eher für ältere Teenager, da einige harte Themen vorkommen.

THEMEN, DIE UNS BEWEGEN



SOMMERLESETIPP 2023



Wir mussten flüchten

Was es bedeutet, die Heimat zu verlassen und irgendwo neu anzufangen

von Christoph Drösser & Nora Coenenberg

Gabriel 2023, 112 Seiten,

15,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahren



In diesem Sachbuch geht um Menschen, die von ihrem Zuhause fliehen mussten. Es wird beschrieben, warum Menschen flüchten müssen, wie es ihnen dabei geht und wie wir ihnen auch helfen können. Das Buch beschreibt die Flucht auch aus der Sicht von Kindern, die aus unterschiedliche Gründen fliehen müssen, sei es das Krieg in ihrem Land herrscht, aber auch Naturkatastrophen oder dass es keine Arbeit gibt.

sind Gründe warum Menschen ihr Land verlassen müssen.

Ich finde das Buch interessant, da es einem erklärt, warum so viele Menschen ihre Heimat verlassen und wie wir sie unterstützen können. Es hat mir geholfen, die

Situation von Flüchtlingen hier besser zu verstehen.



Lügentochter

von Megan Cooley Peterson, Magellan 2023, 352 Seiten,

10,00€ Taschenbuch, empfohlen ab 13 Jahren

Wie ist es in einer Sekte aufzuwachsen?

Piper erlebt genau das und glaubt, dass dieses der einzige richtige Weg ist zu leben. Alle anderen in der Außenwelt wissen und verstehen dieses Leben nicht.

Nach einer Razzia wird Piper von ihrer Familie getrennt und kommt zu einer Familie in der Außenwelt. Dort soll sie vor der Sekte geschützt werden, aber Piper möchte zu ihren Eltern und besonders ihren Vater zurück, den sie als Propheten anhimmt. Sie glaubt, dass die neue Familie ihr nur Böses will. Sie ist wütend und traurig und versteht nicht, warum man sie nicht zurück lässt. Pipers Geschichte wird aus der Sicht vor und nach der Trennung von ihren Eltern erzählt.

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Ich konnte sehr mit Piper mitfühlen und ihre Gefühle wurden bildhaft beschrieben. Es erzählt über das Leben in einer Sekte und wie leichtgläubig man sein kann. Ich kann das Buch nur jedem empfehlen, der sich mit dem Thema auseinandersetzen möchte oder einfach eine einfühlsame Geschichte lesen möchte.



Unsere Zukunft träumen

von Patricia Thoma, Beltz&Gelberg 2021, 70 Seiten, 17,00€ gebundenes Buch,
empfohlen ab 10 Jahren



Das Buch „Unsere Zukunft träumen“ von Patricia Thoma bestärkt ihre Leser und Leserinnen, Zukunft lustvoll zu entwerfen. Das Buch ist am 18.08.2021 beim Beltz und Gelberg Verlag erschienen und hat 68 Seiten. In dem Buch geht es darum, dass die Zukunft nicht etwas ist, was uns einfach passiert, sondern die Zukunft ist etwas, das wir erschaffen. Es ist ein sehr interessantes Buch, welches den Leser und Leserinnen eine andere Perspektive im Alltag gibt und macht Lust, die eigene Zukunft zu entwickeln. Ich finde das Buch sehr faszinierend, es hat sehr viele kreative Ideen auch ein paar fantasievolle, jedoch ist es sehr wirklichkeitsnah. Es enthält nicht nur Ideen sondern zahlreiche Informationen über Dinge, die in die Wirklichkeit gesetzt wurden. Das Buch ist auf keinem Fall langweilig und enthält passende Fragen, die das Buch beim Lesen interessant macht. Um ehrlich zu sein, würde ich nichts an diesem Buch ändern, denn es hat eine perfekte Länge, sehr anschauliche Bilder, viele interessante Ideen, beeindruckende Informationen und bringt einen dazu, die kleinsten Dinge im Leben zu schätzen. Insgesamt finde ich das Lesen dieses Buches lohnt sich sehr und macht viel Lust selbst sich eine Zukunft zu entwerfen.

Deshalb finde ich „Unsere Zukunft träumen“ absolut empfehlenswert für Leser ab 11 Jahre.



Als die Welt uns gehörte

von Liz Kessler, Fischer Verlag 2022, 304 Seiten,
17,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 12 Jahren



In dem Buch geht es um die drei Freunde Leo, Max und Elsa.
Die Handlung spielt im 19. Jahrhundert zu Hitlers Zeiten bis ins
20. Jahrhundert hinein. Im Jahr 1936 verbringen die

drei Freunde einen perfekten Tag auf dem Jahrmarkt in ihrer Heimatstadt Wien.

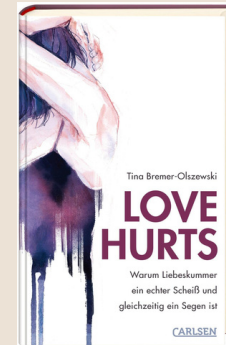
Diesen Tag werden die Kinder nie vergessen und das aufgenommene Foto im Riesenrad des Prater auch nicht. Da schon kurz darauf ihre bis dahin perfekte Welt, die sie nicht anders kennen, grausam auseinander gerissen wird. Alles verändert sich und das nicht nur für die Kinder. Während Leo und Elsa als Juden mit der neuen Situation sehr zu kämpfen haben, wird Max mit seiner Familie nach und nach ein stolzer Anhänger Hitlers. So fangen sich die Wege der Kinder an zu trennen. Zentral ist hierbei Liebe, Freundschaft und Hoffnung. Die grausame Zeit Hitlers wird dargestellt. Die mentale Einstellung der Kinder, da das Buch abwechselnd aus den drei Perspektiven erzählt wird, wird auch deutlich.

Dieses Buch hat mir sehr gut gefallen. Obwohl das Buch sehr gut darstellt, wie es war zu dieser Zeit Jude zu sein, fehlen ein paar Grundinformationen, um alles ganz genau zu verstehen. Das Buch ist ohne Grundwissen meiner Meinung nach an ein paar Stellen etwas kompliziert. Sonst hat das Buch eine sehr spannende Handlung, da zumindest Leo und Elsa nie sicher sind und jede Sekunde etwas passieren kann. Der Schreibstil der Autorin ist relativ einfach gehalten und spiegelt das Alter der Protagonisten, die noch viel zu jung waren für die grausamen Sachen, die ihnen widerfahren sind, gut wieder. Die Romanfiguren wirken sehr echt und die Gefühle und Gedanken der Charaktere sind sehr gut nachzuvollziehen. Die Perspektiven Wechsel in diesem Buch haben mir extrem gut gefallen, da man die Sicht von allen drei Kindern immer verstehen kann. Die Sichtweisen wurden auch gut umgesetzt, da die Kinder in einem unterschiedlichen Stil erzählen. So ist es auch ein richtiger Wechsel der Perspektiven auf die Welt, da die Kinder unterschiedliche Einstellungen zum Nationalsozialismus haben. Was ich sehr bewundere ist die Geschichte von Max. Der Junge, der erst so zurückhaltend war der sich aber durch seinen Vater und sein Umfeld extrem verändert hat, obwohl das eigentlich gar nicht er selber war. Für mich ist er ein Beispiel, dass der Nationalsozialismus aus Leuten Dinge gemacht hat die sie nie für möglich gehalten hätten. Ein unglaublich gutes Buch, das ich nur weiterempfehlen kann insbesondere wenn man sich für die Zeit von Hitler interessiert. Jedoch würde ich das Buch nicht für zu junge Leser empfehlen, da das Buch an einigen Stellen sehr brutal und schwer zu verarbeiten ist. (Sharanya)



Love hurts

Warum Liebeskummer ein echter Scheiß
und gleichzeitig ein Segen ist
von Tina Bremer-Olszewski, Carlsen 2022,
176 Seiten, 14,00€ gebundenes Buch,
empfohlen ab 14 Jahren oder bei akuten Liebeskummer



In diesem Buch geht es um Liebeskummer und was daran gut ist und was nicht. Liebeskummer begleitet einen durch die verschiedenen Phasen einer Trennung. Im Schmerz, in der Trauer und in der Wut. Das Buch beschreibt was in dieser Zeit mit den eigenen Gefühlen im Körper passiert und was mit der Psyche passiert und warum sich Liebeskummer immer so scheiße anfühlt.

Trotzdem wird auch aufgezeigt, warum Liebeskummer ein Segen ist und dabei hilft, z.B. nach einer Trennung, sich wieder neu zu verlieben. In jedem Kapitel geht es um eine neue Phase und sie wird genau erklärt und wie man sich wahrscheinlich in dieser Phase fühlt und was man auch gegen Liebeskummer tun kann. Im Buch gibt es auch schöne Zitate. Eins davon, was mir gut gefallen hat, ist: "Liebe ist eine wundervolle Sucht, wenn alles gut läuft, und eine grauenvolle Sicht, wenn es schief läuft."

Das Buch hat mir schon gefallen, weil es einen durch die verschiedenen Phasen des Liebeskummer bringt und erklärt, warum man sich so schlecht fühlt, aber eben auch was man tun kann, damit man sich besser fühlt. Ich würde das Buch allen empfehlen, die Liebeskummer haben oder mehr darüber wissen wollen. (Maria)



Bis einer Stirbt, Drogenszene Internet Die Geschichte von Leyla und Josh

von Isabell Beer, Carlsen 2021, 288 Seiten, 14,00€ broschiert, empfohlen ab 14 Jahren

Das Buch handelt von Jugendlichen, die verschiedensten Drogen verfallen sind und eine Sucht entwickelt haben, die die beiden Jugendlichen, Josh und Leyla, die hunderte Kilometer von einander entfernt leben, immer tiefer in die heftige Welt der Drogen eintauchen lässt. Leyla, das Mädchen, welches schon in vielen Ländern gelebt hat, bleibt jetzt in Deutschland, fühlt sich allerdings nicht wohl. Besonders fühlt sie so, weil ihre Mutter sagt, sie wolle kein Kind verlieren und was sie darin noch weiter bestärkt, war der Tod von dem Freund ihrer Tochter. Leyla sah nämlich zu wie ihr Freund auf eine Landmine trat und grausam verstarb.

Sie stößt im Laufe der Zeit auf Tarek, der sie in die Welt der Drogen einführt und zusammen konsumieren sie Marijuana. Mit der Zeit wird Tarek immer gewaltsamer und dann trennen sich ihre Wege nach einem halben Jahr. Leyla ist allerdings schon so tief in das Loch gefallen und ist so abhängig, dass sie selbst ihrer Mutter Kokain anbietet.

Josh, der Junge, der eine glückliche Kindheit hatte und sich nun jeden Abend unter dem Einfluss verschiedener Substanzen befindet, weiß die meiste Zeit gar nicht mal mehr wie viel er konsumiert hat und wo er sich befindet. Früher wurde er auf ein Internat gebracht und findet dort seinen ersten Freund Robin, mit dem er auch das erste Mal Cannabis konsumierte. Doch irgendwann wurden seine Eltern dann zum Internat gerufen, da der Drogentest positiv ausgefallen war. Sein Vater war auch ganz geschockt, doch es interessierte Josh nicht wirklich und er konsumierte schamlos weiter. Seitdem kommt er täglich mit glasigen, roten Augen in die Klasse. Seine Eltern trennen sich und er entscheidet sich, zu seiner Mutter zu ziehen und dort fällt er noch tiefer in das Loch. Er geht kaum zur Schule und selbst das Ordnungsamt ist nicht in der Lage etwas zu bewirken. Er wird immer abhängiger und kocht irgendwann sogar seine eigenen Drogen aus unbekannt Substanzen, die er sich online umsonst als Probe bestellt, damit er nicht mehr zu einem Dealer gehen muss.

Das Buch erinnert an ein Interview, man merkt, dass das Buch an junge Leute gerichtet ist. Es soll den Leser:innen zeigen wie das Leben als Dealer und Konsument ist. Leyla sagte ja auch, dass es immer Konsumenten und Verkäufer geben wird, egal was man versucht dagegen zu tun. Persönlich empfinde ich das Buch als tolle Leistung, doch meiner Meinung nach sollte das Buch erst ab 16 Jahren sein.

Es bleibt die Frage wer stirbt und wer ändert sein Leben?



Danke

Wir danken allen Schüler und Schülerinnen für die Rezensionen. Ohne euch würde es diesen Sommerlesetipp nicht geben.

Wir danken allen Verlagen, die uns immer wieder mit Rezensionbüchern ausstatten und ein wichtiger Bestandteil unserer Leseförderung sind. Wir freuen uns schon auf die neuen Bücher für den nächsten Lesetipp.

Wir danken unserem Bibliotheksteam, die die Bücher unseren Schülern und Schülerinnen empfehlen und uns unterstützen.

Linda Kiesel und die Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule Am Rosenberg